

Kleinstkredite für Gründer

Anmoderation

Die meisten Existenzgründungen sind heute so genannte Klein Gründungen. Man nennt sie u.a. deswegen so, weil sie nur wenig Startkapital benötigen. Das von der Bank zu bekommen fällt ihnen trotzdem oft schwer. Darum gibt es mittlerweile eine ganze Reihe so genannter Mikrofinanzierer in Deutschland. Sie bieten Kleinstkredite für Gründerinnen, Gründer und junge Unternehmen an.

Beitrag

Viele Klein Gründungen kommen mit einem Startkapital von wenigen Tausend Euro aus: z.B. für einen Computer, ein Auto oder eine Homepage im Internet. Wer diese Summe nicht privat aufbringen kann, muss zur Bank. Ein Kredit in dieser Höhe ist aber für die meisten Banken unrentabel: zu viel Aufwand, zu wenig Ertrag. Die Folge: Sie geben kein Geld. Eine Alternative sind mittlerweile für viele Gründungen so genannte Mikrofinanzierer: Das sind keine Banken, sondern z.B. Wirtschaftsförderer oder Beratungseinrichtungen. Ihnen geht es bei Krediten nicht um den Gewinn, sondern darum, Gründer und junge Unternehmen zu fördern. Diese Mikrokredite sind gedacht für Gründerinnen und Gründer, so Brigitte Maas vom Deutschen Mikrofinanz Institut, ...

O-Ton Maas ...die die banküblichen Bedingungen nicht erfüllen können. Das heißt, kein Eigenkapital haben und auch keine banküblichen Sicherheiten. Das sind natürlich schon sehr stark die neuen Gründer aus der Arbeitslosigkeit, aber auch Migranten und Migrantinnen, aber auch vor allem Frauen bis hin zu Nebenerwerbseinkommen.

Dabei sind diese Mikrokredite nach oben begrenzt. Brigitte Maas:

O-Ton Maas Der Erstkredit soll maximal 10.000 Euro betragen. Er kann ein Eintritt sein in Stufenkredite. Das heißt: Wenn der erste Kredit erfolgreich zurückbezahlt wurde, dann kann der nächste Kredit beantragt werden.

Wer einen Mikrokredit haben möchte, muss anstelle der banküblichen Sicherheiten werthaltige Referenzen nachweisen. Beispielweise Bekannte oder Verwandte,

O-Ton Maas ...die sich dafür verbürgen, dass diese Person zuverlässig an ihrem Vorhaben arbeiten wird. Wichtig ist auch, dass die Kreditnehmer bereit sind, an einer Begleitung teilzunehmen. (...) Und wenn sich abzeichnet, dass Schwierigkeiten auftreten, wird dann auch sehr schnell und sehr eng miteinander kooperiert, und es wird gemeinsam versucht, gemeinsam dann eine Problemlösung herbeizuführen.

Mikrofinanzierer gibt es noch nicht überall in Deutschland. Und dort, wo es sie gibt, unterstützen sie manches Mal vor allem besondere Zielgruppen: z.B. Gründerinnen oder Migranten. Wer wissen will, ob es einen Mikrofinanzierer vor Ort gibt, kann das beim Deutschen Mikrofinanzinstitut oder im Existenzgründungsportal des Bundeswirtschaftsministeriums erfahren.

Abmoderation

Die Adresse eines Mikrofinanzierer in Ihrer Nähe finden Sie auf der Internetseite des Deutschen Mikrofinanz Instituts www.mikrofinanz.net und des BMWi-Existenzgründungsportal: www.existenzgruender.de